**Nummer:**

**BETRIEBSANWEISUNG**

**gem. § 14 GefStoffV.**

**Betrieb:**

**Datum:**

**Bearbeiter:**

**Verantwortlicher:**

**Arbeitsbereich:**

**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**PEROTEX OXY ACTIVE**

Gefahrauslöser:

Natriumhydroxid; Dinatriummetasilicat, pentahydrat; Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3)

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere

Augenschäden.

Gegebenenfalls: pH-Wert beachten.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**

Gegebenenfalls: Örtliche Absauganlage einschalten. Verschmutzte Flächen sofort säubern. Augenwaschstation und

Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation

vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Ggf. Rutschgefahr beachten. Ggf. explosionsgeschützte

Geräte/Werkzeuge verwenden. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Ggf. Staubexplosionsgefahr

beachten. Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern. Besondere Lagerbedingungen beachten. Kontakt mit

anderen Chemikalien meiden.

**Hygienevorschriften:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166). Bei Überschreitung des allgemeinen Staubgrenzwertes,

Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß. Ggf. Filter P2 (EN 143), Kennfarbe weiß.

**Beschränkungen für Beschäftigte:**

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie

94/33/EG)!

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerlöschmittel:** CO2, Wassersprühstrahl. Keinen Wasservollstrahl benutzen. **Aufsaug- und Bindemittel,**

**Neutralisationsmittel:** Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen. **Zusätzliche technische**

**Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstung:** Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen- und

Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser

kühlen. **Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in

**NOTRUF:**

das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

**ERSTE HILFE**

**Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten. Unverletztes

Auge schützen. Facharzt konsultieren. **Hautkontakt:** Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte

Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. **Einatmen:** Person aus

Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Datenblatt mitführen.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. **Verschlucken:** Üblicherweise kein

Aufnahmeweg. Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt

aufsuchen.

**NOTRUF:**

Ersthelfer:

Erste Hilfe Einrichtungen:

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Mit Tüchern und Universalbindemittel gründlich aufnehmen und Boden reinigen. Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder

anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Entsorgungsbehälter / Sammelstelle:

Unterschrift Verantwortlicher:

